

Martinsmesse

Sonntag, 17. Januar 2021



Gottesdienstvorbereitung

Gestalte deinen Gottesdienstplatz – mit Kerze, Kreuz, Bibel, einem Bild, Blumen... – so, wie es für dich passt.

Wenn du Abendmahl feiern möchtest, bereite Brot und Wein oder Saft vor.

Lege dir ein Blatt Papier (oder Karton Din A6 bzw. Din A5) und (bunte) Stifte zurecht.

Vorbereitet haben Angelika, Hanns-Hinrich und Stefan;
Thema: Barmherzigkeit



Wir feiern die Martinsmesse miteinander

+ im Namen des Vaters + und des Sohnes + und des heiligen Geistes.

Amen.

Meditation

Setze dich gut aufgerichtet und entspannt, doch ganz wach auf deinen Hocker – oder nimm deine gewohnte Meditationshaltung ein. Spüre den Bodenkontakt, wie der Hocker oder das Kissen dein Gewicht über deine Sitzhocker in den Boden ableitet. Fühle wie dein Kopf an einem goldenen Faden gen Himmel gezogen wird.



Nimm im nächsten Schritt deinen Atem wahr, der in deinen Körper einfließt – und wieder ausfließt.

Dann richte deine Aufmerksamkeit auf dein Herz. Normalerweise beachtest Du es kaum, obwohl es dein Leben lang schlägt – ganz ohne dein Zutun. Wende dich jetzt deinem Herzen zu und nimm wahr wie es schlägt. Sonst nichts ...

Dein Atem fließt weiter in seinem eigenen Rhythmus, doch deine Aufmerksamkeit bleibt bei deinem Herzen.

Bleibe in dieser Haltung, solange es dir gut tut.

Ein Taizé-Lied begleitet uns in den Wortteil: <https://www.youtube.com/watch?v=pva71b0fTMM>

Text: Misericordias domini, in aeternum cantabo (das Erbarmen des Herrn will ich ewig preisen).

Wortteil

Wir haben nun in der Meditation Kontakt zu unserem eigenen Herzen erfahren. In der Welt „da draußen“ erfahren wir häufig Hartherzigkeit oder Kalthherzigkeit. Darum wollen wir uns heute mit Barmherzigkeit beschäftigen. Auch und gerade mit uns selbst können (dürfen/sollen/müssen?) wir barmherzig sein, denn vielleicht sind wir manchmal zu hartherzig mit uns selbst ...?

Wir haben einige Fundstellen aus der Bibel zusammengetragen, die von Gottes Barmherzigkeit handeln (siehe hinten). Da Barmherzigkeit auch bei unseren muslimischen Mitbrüdern einen hohen Stellenwert hat, haben wir unsere Texte um zwei Fundstellen aus dem Koran ergänzt.

Lies die Verse nacheinander – ggf. mehrmals – durch und lasse sie auf dich wirken.

Dann suche dir einen Vers aus, an dem Du vielleicht „hängen geblieben“ bist, der dir besonders zusagt oder gerade etwas mit deinem Leben zu tun hat. Lies ihn so oft Du magst, „kaue“ und „schmecke“ ihn – bewege ihn in deinem Herzen. Vielleicht tut oder zeigt sich da etwas ...? Wenn nicht, behalte den Vers einfach bei dir.

Nun laden wir dich ein, eine Grußkarte für jemanden (gerne auch für dich selbst) zu kreieren. Nimm dein Blatt Papier oder deinen Karton und schreibe und/oder male deine Karte der Barmherzigkeit.



Eine Anregung bzw. ein Beispiel dazu, siehe rechts:

Betrachte dein Ergebnis und mache dir bewusst, was Du gefühlt hast, was dich geleitet hat und was das Bild dir selbst (auch wenn die Karte für einen anderen ist) sagen will.

Verschiebe oder übergib die Karte an die Person deines Herzens (dir selbst).

Abendmahl

Im Abendmahl erfahren wir die Herzengemeinschaft mit Jesus Christus. In dieser Gemeinschaft will er uns begegnen und ermutigen.

Wenn wir das Brot teilen und essen und den Wein trinken, ereignet sich in uns Leben - Geschenk und Geheimnis zugleich.

Was hat das für eine große Bedeutung und Strahlkraft, wenn wir Christen verbunden mit allen Menschen dieser Erde, egal welcher Religion sie angehören, dieses Mahl feiern und darauf vertrauen, dass es dem Frieden und der Liebe untereinander dient.

Segen

Mit einem Segenswunsch in Anlehnung an Psalm 23,6 beenden wir die Martinsmesse:

"Gutes und Barmherzigkeit mögen dir folgen dein Leben lang."

Textstellen für den Wortteil

Altes Testament

5. Moses 7,9: So sollst du nun wissen, dass der HERR, dein Gott, allein Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die **Barmherzigkeit** bis ins tausendste Glied hält denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.

Psalm 23,6: Gutes und **Barmherzigkeit** werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

Psalm 40,12: Du aber, Herr, wollest deine **Barmherzigkeit** nicht von mir wenden; lass deine Güte und Treue allewege mich behüten.

Psalm 103, 2+4: ²Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: (³der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen), ⁴der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und **Barmherzigkeit**.

Jes 54,7: Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer **Barmherzigkeit** will ich dich sammeln.

Sprüche 28,13: Wer seine Missetat leugnet, dem wird's nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, der wird Barmherzigkeit erlangen.

Klagelieder 3,22: Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende.

Neues Testament

Mt 5,7: Selig sind die **Barmherzigen**; denn sie werden **Barmherzigkeit** erlangen.

Mt 9,13: Geht aber hin und lernt, was das heißt (Hos 6,6): »**Barmherzigkeit** will ich und nicht Opfer.« Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

Lk 6,36: Seid **barmherzig**, wie auch euer Vater **barmherzig** ist.

Lk 15,20: Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn, und er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Römer 12,8: Hat jemand die Gabe, zu ermahnen und zu trösten, so ermahne und tröste er. Wer gibt, gebe mit lauterem Sinn. Wer leitet, tue es mit Eifer. Wer **Barmherzigkeit** übt, tue es mit Freude.

2 Kor 1,3: Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der **Barmherzigkeit** und Gott allen Trostes

Titus 3,4+5: ⁴Als aber erschien die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilands, ⁵machte er uns selig – nicht um der Werke willen, die wir in Gerechtigkeit getan hätten, sondern nach seiner **Barmherzigkeit** – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist.

Jak 3,17: Die Weisheit aber von oben her ist zuerst lauter, dann friedfertig, gütig, lässt sich etwas sagen, ist reich an **Barmherzigkeit** und guten Früchten, unparteiisch, ohne Heuchelei.

Koran

Sure 6,12: Sag: Wem gehört, was in den Himmeln und auf der Erde ist? Sag: Allah. Er hat Sich Selbst **Barmherzigkeit** vorgeschrieben. Er wird euch ganz gewiß zum Tag der Auferstehung versammeln, an dem es keinen Zweifel gibt. (Schaut; wie das Ende) derjenigen (war), die ihre Seelen verloren haben, denn sie glaubten nicht.

Sure 6,54: Und wenn diejenigen, die an Unsere Zeichen glauben, zu dir kommen, dann sag: Friede sei auf euch! Euer Herr hat Sich Selbst **Barmherzigkeit** vorgeschrieben: Wer von euch in Unwissenheit Böses tut, aber danach dann bereut und (es) wieder gutmacht, so ist Er Allvergebend und **Barmherzig**.